

01) Elias Maya (1432)

Herr Elias Maya bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung in Höhe von 260,00 Euro an, zweckgebunden für den Verkauf im Museumsshop des Mutter-Beethoven-Hauses. Es handelt sich hierbei um 310 neue Postkarten mit dem Porträt Mutter Beethovens (10,5 cm x 14,8 cm). Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

02) Eheleute Dr. Alfred und Maria Goldinger (1433)

Die Eheleute Dr. Alfred und Maria Goldinger bieten der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (drei Kunstwerke von A. Trümper, ca. 1907) in Höhe von 1.400,00 Euro an, zweckgebunden für die Kunstsammlung des Mittelrhein-Museums. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

03) Manfred Bauer (1434)

Herr Manfred Bauer bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Pflanzung eines Baumes am Schwanenteich. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

04) Freundeskreis der Musikschule der Stadt Koblenz e.V. (1435)

Der Freundeskreis der Musikschule der Stadt Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 16.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Unterstützung der Arbeit der Musikschule. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

05) Rewe Markt GmbH

(1437)

Die Rewe Markt GmbH bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 2.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Unterstützung zum Bau eines Kinderspielplatzes am Einkaufszentrum auf der Karthause. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

06) Karthäuser Bürgerverein e.V.

(1438)

Der Karthäuser Bürgerverein e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Jugendförderung des JuBüZ (Projekt Unterstand). Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

07) Leo Biewer

(1439)

Der Leo Biewer bieten der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Skulptur aus Cortenstahl, ca. 1800 mm x 4,0 mm, nach bildlicher Vorlage von Frau Hammes-Rosenstein) in Höhe von 1.088,85 Euro zuzüglich Befestigung und Montage an, zweckgebunden für die Aufstellung im Bereich des Kindergartens auf der Karthause. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Herr Leo Biewer ist stv. Ausschussmitglied im Wirtschaftsförderungsausschuss.

08) Volksbank RheinAhrEifel eG

(1440)

Die Volksbank RheinAhrEifel eG bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 250,00 Euro an, zweckgebunden für die Veranstaltung „Bunter Nachmittag für Senioren“ 2020. Die Zuwendung stellt Reinerträge aus dem Gewinnsparen dar.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

09) Provinzial, Geschäftsstelle Mölich & Steffens oHG

(1441)

Die Provinzial, Geschäftsstelle Mölich & Steffens oHG, bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 535,00 Euro an, zweckgebunden für die Pflanzung eines Schnurbaums am Peter-Altmeier-Ufer. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

10) LBS-Immobilien GmbH

(1442)

Die LBS-Immobilien GmbH bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 535,00 Euro an, zweckgebunden für die Pflanzung eines Schnurbaums am Peter-Altmeier-Ufer. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

11) Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V.

(1444)

Der Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 9.500,00 Euro an, zweckgebunden für die Museumsarbeit des Ludwig Museums. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

12) Karin Höhler

(1445)

Frau Karin Höhler bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 400,00 Euro an, zweckgebunden für die Pflanzung eines Baumes am Peter-Altmeier-Ufer. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

13) Zahnarztpraxis Dr. Falk Sandhöfer

(1446)

Die Zahnarztpraxis Dr. Falk Sandhöfer bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 300,00 Euro an, zweckgebunden für die Erstellung einer Spielfläche am Einkaufszentrum Karthause. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

14) Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e.V.

(1447)

Die Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 400,00 Euro an, zweckgebunden für das Projekt "Atelier- und Galerieführer". Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

15) Koblenzer Kulturverein e.V.

(1449)

Der Koblenzer Kulturverein e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden für die temporäre Errichtung der öffentlichen Tanzbühne im Jahr 2019 vor dem Schlossplatz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

16) Koblenzer Kulturverein e.V.

(1450)

Der Koblenzer Kulturverein e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Veranstaltung Koblenz singt für die Jahre 2019 und 2020. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

17) Ortsring Koblenz-Lay e.V.

(1451)

Der Verein Ortsring Koblenz-Lay e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Basaltkreuz von 1766, Höhe 1 m, Breite 0,44 m) in Höhe von 100,00 Euro an, zweckgebunden für die Aufstellung in der Anlage Mostertplatz. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

18) Walburga Seibel

(1452)

Frau Walburga Seibel bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (verschiedene Notgeld-Scheine aus den Jahren 1920 bis 1923) in Höhe von 100,00 Euro an, zweckgebunden für die Sammlung des Mittelrhein-Museums. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

19) Dorfverschönerungsverein Arzheimer für Arzheim e.V.

(1453)

Der Dorfverschönerungsverein Arzheimer für Arzheim e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 1.500,00 Euro an, zweckgebunden für die Pflanzung von Stauden inklusive Substrat und Dünger hinter und vor der Kapelle in Arzheim. Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

20) Koblenzer Brauerei GmbH

(1454)

Die Koblenzer Brauerei GmbH bietet der Stadt Koblenz eine Geld- sowie Aufwandsspende im Höhe von ca. 1.115,20 € an. Gespendet werden die Getränke sowie die Biertheke für den Prinzenempfang, der am 12.02.2020 im Historischen Rathaussaal stattfinden soll.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.